



Diego Balli Markus Kirchhofer

Zschokkes Haus

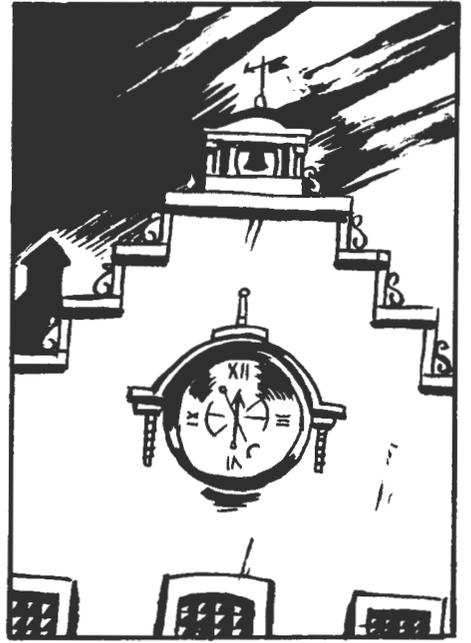
Comic



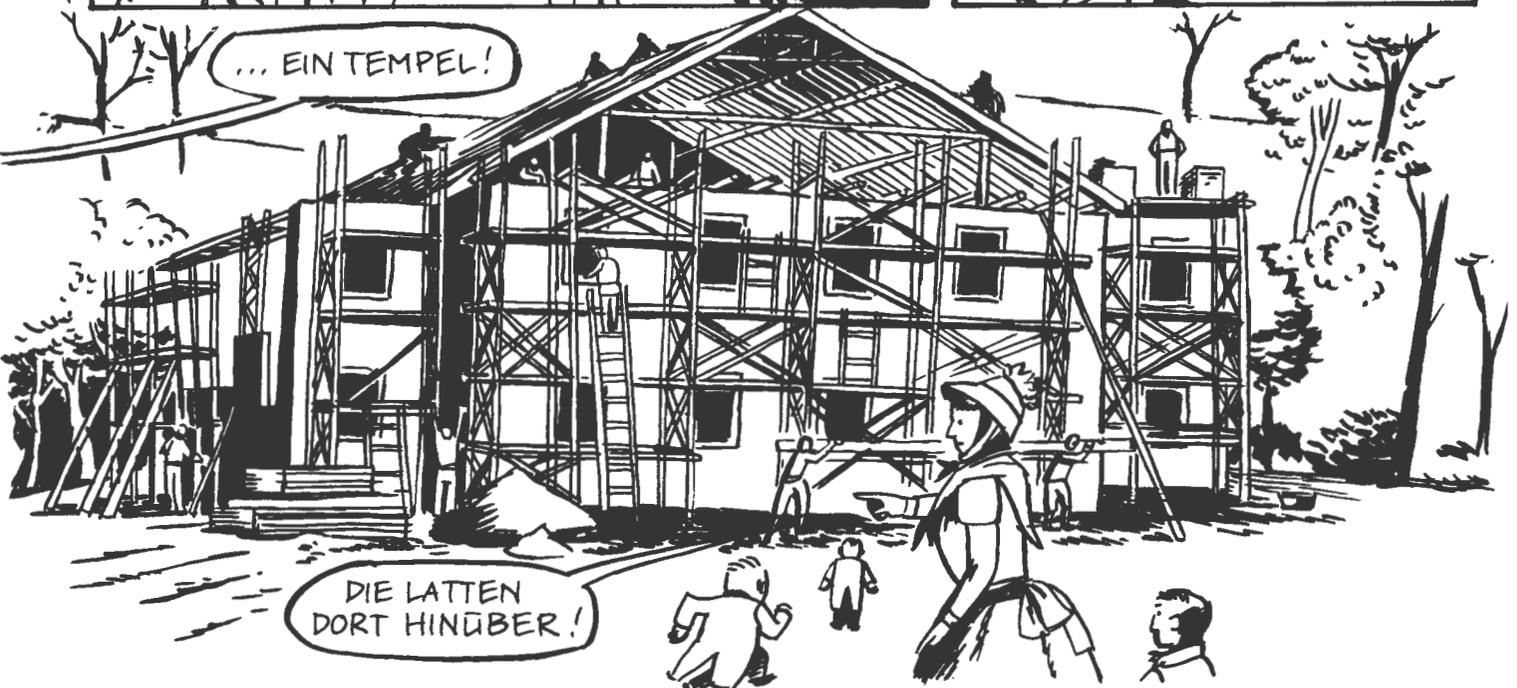
LEHRMITTELVERLAG
DES KANTONS AARGAU

didaktikum













EDELSTEINE VOR ALLEM. IM AUFTRAG DES KÖNIGS WAR ER ZU DIESER ZEIT ÜBRIGENS AUCH IN BAYERN UNTERWEGS.

WÄHREND ZU HAUSE HUNGER HERRSCHTE ...



UND WIE! 1816 STARBEN IM AARGAU 3'191 MENSCHEN. 1817 ABER, IM JAHR VON ZSCHOKKES HAUSBAU, 4093! ... DER HUNGER HAT VOR ALLEM ALTE, KRANKE UND KINDER DAHINGERAFFT.



DEINE FAKTEN IN EHREN, ABER WIR MACHEN HIER EINEN COMIC ...



... UND KEIN GESCHICHTSBUCH!

SCHON GUT! SCHON GUT!

ES GIBT ABER TATSÄCHLICH EINEN DIREKTEN ZUSAMMENHANG ZWISCHEN ZSCHOKKES HAUS UND COMICS.

KENNST DU RODOLPHE TÖPFFER?



DER GENFER COMIC-ERFINDER?

WAS DU NICHT SAGST.

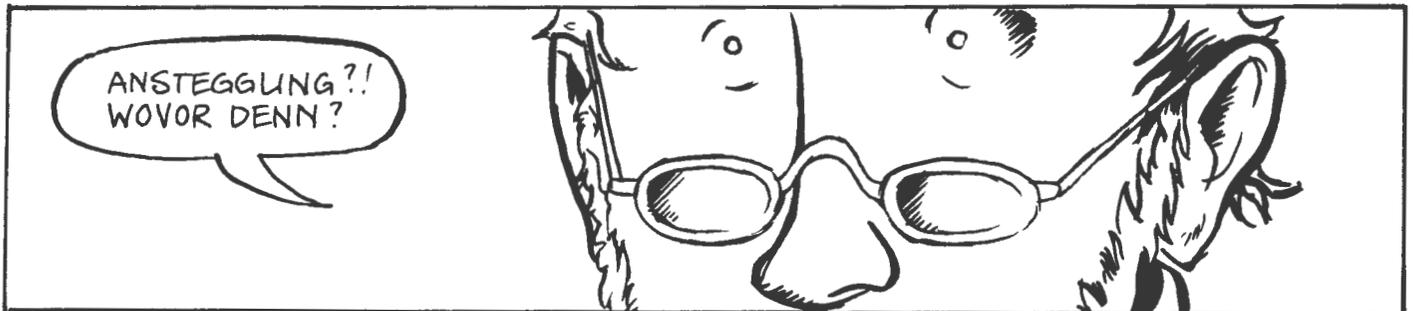
GENAU DER. ER WAR 1840 ZU BESUCH BEI ZSCHOKKE.



HIER, SO HAT ER SICH SELBER GEZEICHNET.



GEGEN DIE ANSTECKUNG.





SEIEN SIE WILLKOMMEN IN MEINEM
BESCHIEDENEN HEIM, LIEBER, VER-
EHRTER HERR TÖPFFER.



'ERZLISCHEN DANGG, ENDLISCH LERNE ISCH
DEN MANN PERSÖNLISCH GENNEN, DER DAFÜR
BESORGT WAR, DASS MEINE NOVELLEN
'IER IN AARÔ AUCH AUF DEUTSCH
'ERAUSGEGOMMEN SIND.



ISCH BIN IHNEN SU GROSSEM
DANG VERFLISCHTET ...

... SIND SIE
AUCH ... ÄH ...
INFISSIERT ?



NEIN, NEIN, KEINE BANGE,
NANNY, MEIN LIEBES,
WÜRDEST DU UNS BITTE
KAFFEE BRINGEN ?



WO SIND DENN IHRE
LEUTE VOM PENSIONAT,
LIEBER TÖPFFER ?

SIE MACHEN
EINGÄUFE IN
DER COUTELLERIE
'ENZ. WAS 'EISST
"COUTELLERIE"
AUF DEUTSCH ?

MESSERSCHMIEDE.

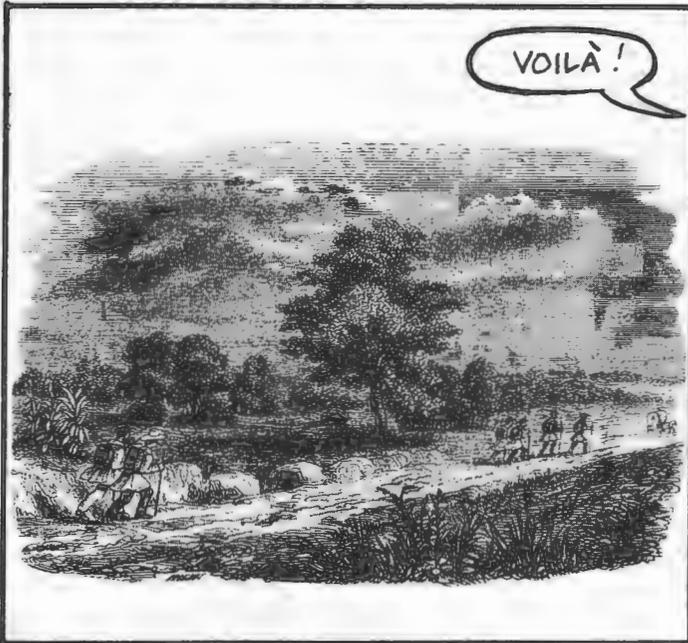


WERDEN SIE IHRE REISEERLEBNISSE WIEDER VERÖFFENTLICHEN?

ISCH DENGGE SCHON.

WIEDER MIT ILLUSTRATIONEN?

JA. WOLLEN SIE DIE NEUSTE SEHEN? VON IHREM SCHÖNEN GANTON AARGÔ?



VOILÀ!



SCHÖN.

NAJA... NICHT SEHR AUSSAGEKRÄFTIG.



JULIUS FRAGT, OB DER VATER INS PHYSIKALISCHE KABINETT KOMMEN KÖNNTE. ER KOMMT NICHT MEHR WEITER BEI SEINEM VERSUCH.

ER SOLL ZUERST DIE TIERE FÜTTERN.



NACHHER GEHE ICH ZU IHM.

ICH SAGE ES IHM.

?







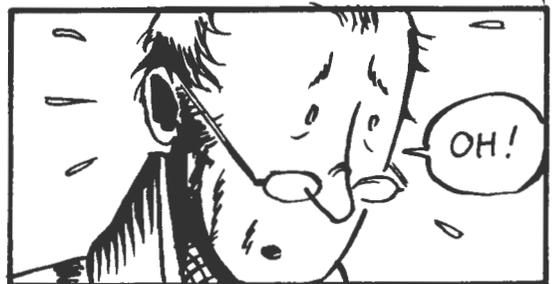
EIN RÜCKFALL. IHRE FRAU
BRAUCHT VIEL RUHE UND
ERHOLUNG.

DANKE,
HERR DOKTOR.



AUF WIEDERSEHEN. ISCH LASSE IHNEN DIESEN
BILDERROMAN 'IER.

DANKE, LIEBER
TÖPFFER.

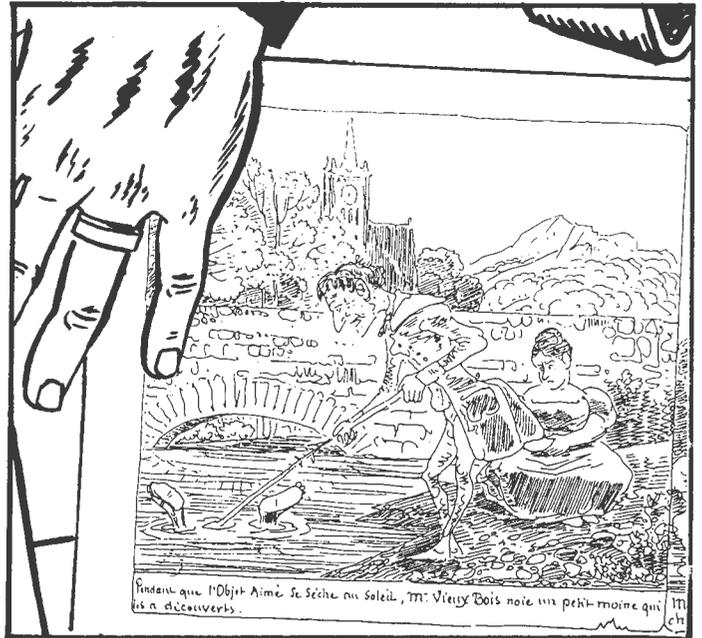


DAS 'ÄTTE ISCH BEINA'E
VERGESSEN.

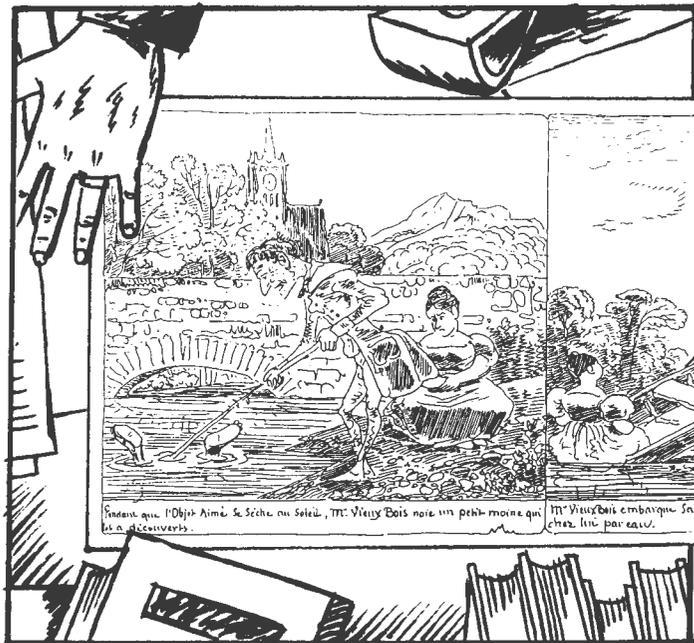


ICH BIN JETZT 69.
MIR BLEIBT NICHT MEHR
VIEL ZEIT.

MEINE SELBSTSCHAU IST VIELLEICHT DAS LETZTE, WAS ICH NOCH FERTIGSTELLEN KANN.



TÖPFFER WOLTE VIELLEICHT, DASS ZSCHOKKE AUCH SEINE COMICS ÜBERSETZT.



DAS IST MÖGLICH, ABER DAFÜR HABE ICH KEINERLEI ANGABEN GEFUNDEN. ÜBERHAUPT: ES IST HÖCHSTE ZEIT...



... DASS WIR ZU DEN FAKTEN ZURÜCKKEHREN. BEIM TÖPFFER-BESUCH HABEN WIR IN VIELEM DIE FANTASIE WALTEN LASSEN.







Zschokke (Johann) Heinrich (Daniel),
 *Magdeburg 22.3.1771,
 †Aarau 27.6.1848,
 Politiker und Schrift-
 steller deutscher
 Herkunft.



Nach der Verweisung aus dem Gymnasium war Zschokke zuerst Privatlehrer und Dichter einer umherziehenden Theatergruppe.

Ab 1790 studierte er in Frankfurt a.d.O., schloss 1792 mit dem Dr.phil. und dem theologischen Examen ab und war darauf als Privatdozent tätig.



1796 liess sich Zschokke in der Schweiz nieder; er wirkte vorerst als Lehrer, Schulbuchverfasser und Journalist in Graubünden, wo er 1798 das Bürgerrecht erhielt.

Nach einem Winter in Bern (Umgang mit Heinrich von Kleist) siedelte er 1802 ins Schloss Biberstein bei Aarau über.



Seit 1807 lebte er in Aarau, erhielt dort das Bürgerrecht und arbeitete eng mit dem Verleger Heinrich Remigius Sauerländer zusammen.



1814 kämpfte Zschokke für das Weiterbestehen des Kantons Aargau.



1815–42 war er Mitglied des Grossen Rates, gehörte 1831 dem Verfassungsrat an und war danach aargauischer Tagsatzungsgesandter.



Der überaus erfolgreiche, in viele Sprachen übersetzte Roman «Das Goldmacher-Dorf» (1817; herausgegeben von K.-I. Flessau, 1973) ist durch die volkserzieherischen, aufklärerisch-reformatorischen Absichten von Zschokke sowie durch Schwarzweissmalerei und schematische Gestaltung von Handlung und Personen geprägt.





DIES IST NACH KUTTER ZSCHOKKES AUSGANGSSUBSTANZ: DIE AUTE EIDGENOSSENSCHAFT ALS UNEINHEITLICHE, ABGESTANDENE BRÜHE.



ERGÄNZE SIE MIT EINER WÄHRSCHAFTEN GESCHICHTE AUS REPUBLIKANISCHER BODENHALTUNG

MEIN BUCH "DES SCHWEIZERLANDS GESCHICHTEN FÜR DAS SCHWEIZERVOLK" FÜHRT IN EINFACHEN WORTEN MÖGLICHT NAHE AN DIE GEGENWART HERAN.

ICH WILL DER VERUNSICHERTEN NATION EINE VERLÄSSLICHE REPUBLIKANISCHE GRUNDLAGE GEBEN, AUF DER SIE IHRE STAATLICHE GEMEINSCHAFT BEGREIFEN KANN.



DAS GANZE WIRD ANGEREICHERT MIT WÜRZIGEN GEFÜHLSWERTEN AUS URGROSSMUTTERS KRÄUTERGARTEN.

EIN NATIONALGEFÜHL NÄHRT SICH ABER NICHT ALLEIN AUS GESCHICHTLICHEM WISSEN - EMOTIONALES WIE BILDER, MELODIEN, RITUALE, SAGEN UND MÄRCHEN GEHÖRT DAZU.



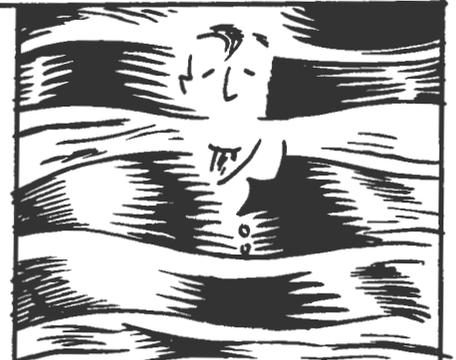
WIE SO HÄUFIG! DIE ERFINDUNG ÜBERDAUERT DEN RUHM DES ERFINDERS BEI WEITEM.



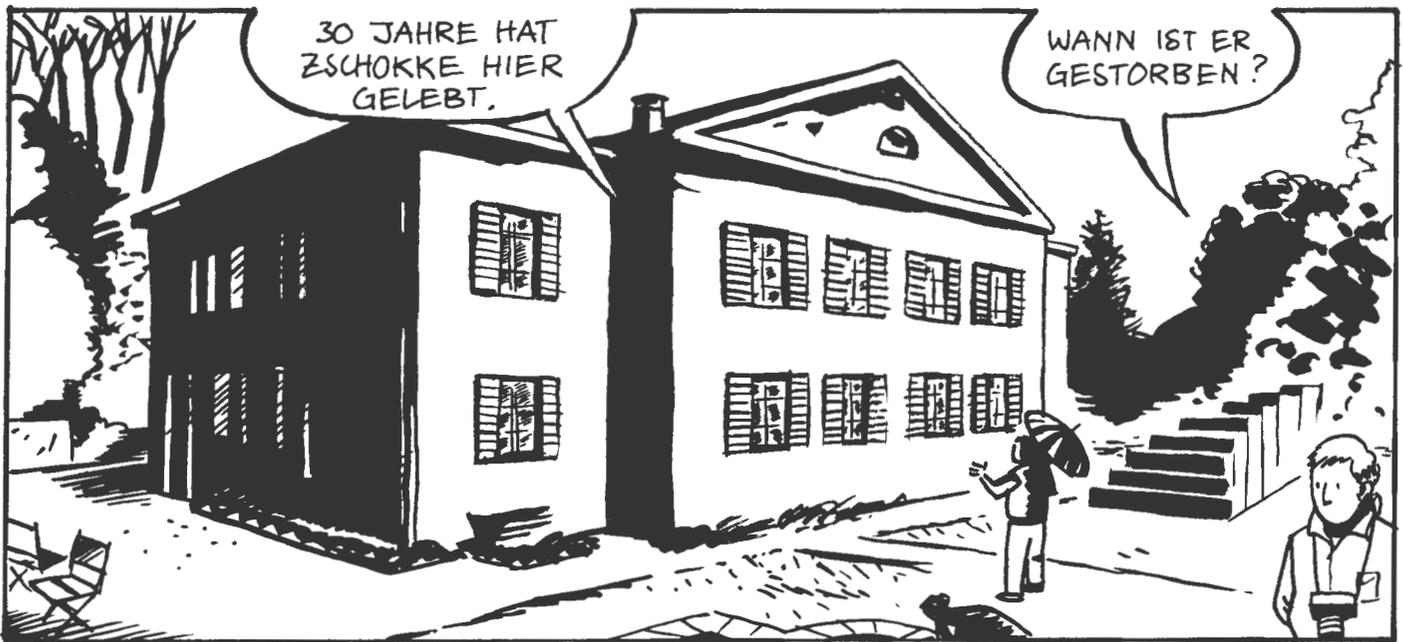
FÜR DIE SCHWEIZ DES FRÜHEN 19. JAHRHUNDERTS IST DER EWIGWANDERTE MAGDEBURGER ZSCHOKKE DER ERFOLGREICHSTE ERFINDER SCHWEIZERISCHER EIGENART,



UM DIE MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS GILT ER IN VIELEN EUROPÄISCHEN STAATEN ALS GROSSER AUTOR UND WETT-EIFERT IN DER HÖHE DER AUFLAGEN MIT GOETHE,



HEUTE IST DER VIELLEICHT BEDEUTENDSTE WEGBE-REITER DER SCHWEIZ VON 1848 INS VERGESSEN ABGESTÜRZT,



30 JAHRE HAT ZSCHOKKE HIER GELEBT.

WANN IST ER GESTORBEN?



AM 27. JUNI 1848, WEISST DU, WAS DAS FÜR EIN TAG IST?

NEIN.



ES IST DER TAG, AN DEM DIE TAGSATZUNG DEM ENTWURF DER NEUEN BUNDESVERFASSUNG ZUGESTIMMT HAT.

KLICK KLICK

AHA.



DAS IST SOZUSAGEN DIE GEBURTSSTUNDE DER NEUEN SCHWEIZ, DIE VOLLENDUNG VON ZSCHOKKES POLITISCHEM LEBENSWERK.



KEHREN WIR DOCH ZUR GESCHICHTE DES HAUSES UND SEINER BEWOHNER ZURÜCK.

KLICK

EINERSTANDEN. ALSO: NANNY ZSCHOKKE BLEIBT NACH DEM TOD IHRES MANNES IM OBEREN TEIL DER "BLUMENHALDE", DER UNTERE WIRD AN IHRE FREUNDIN ISABELLA ROTHPLETZ VERMIETET.



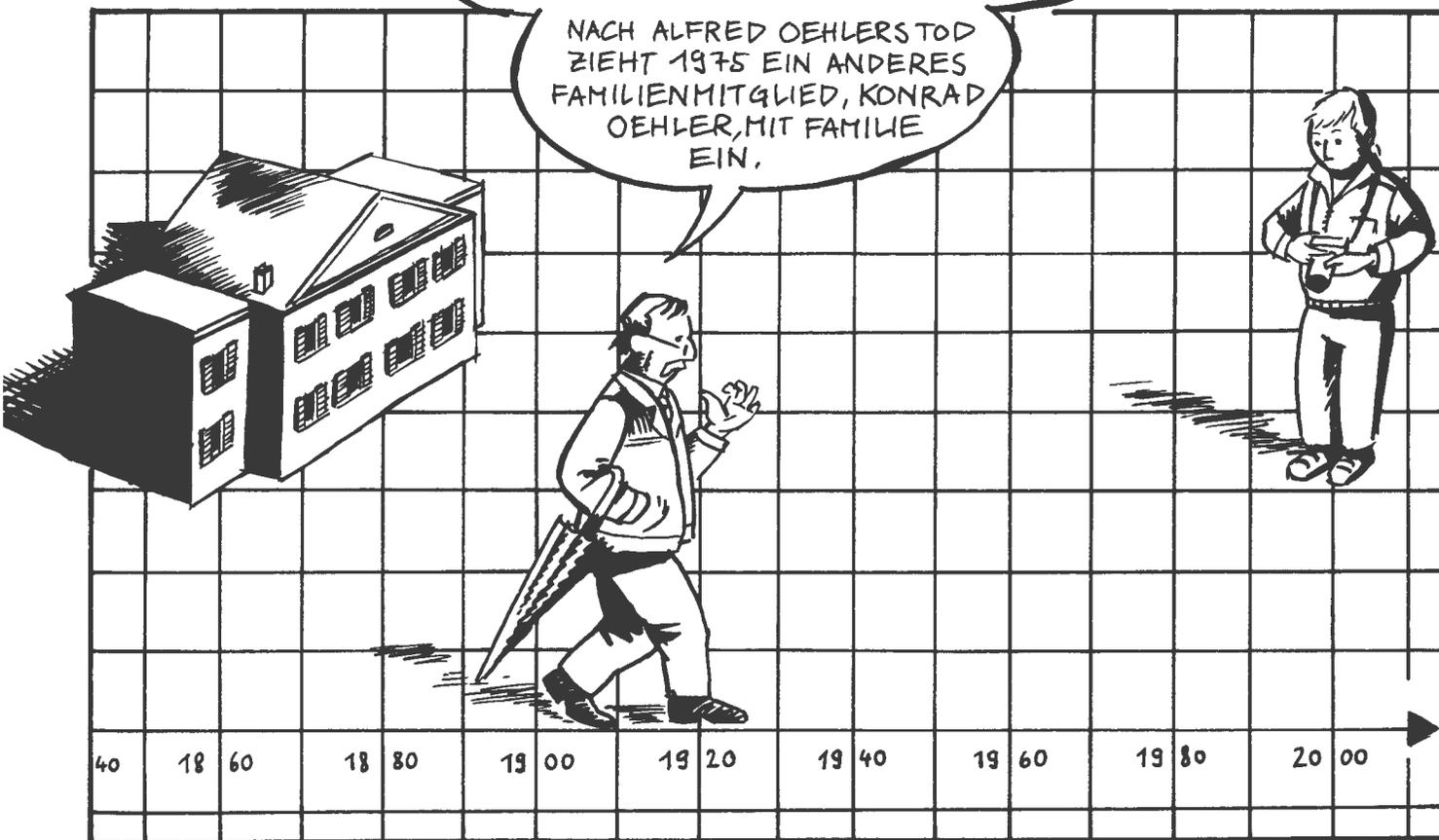
1858 STIRBT NANNY, DIE FAMILIE ROTHPLETZ MIETET DAS GANZE HAUS, UND ALS IHR UNTERMETER ZIEHT DER SPÄTERE BUNDESRAT EMIL WELTI IM UNTEREN TEIL EIN.



1862 ZIEHT OLIVIER, DER JÜNGSTE DER ZSCHOKKE-SÖHNE, MIT SEINER FAMILIE INS GANZE HAUS EIN. 1882 ZIEHEN SICH OLIVIER UND SEINE FRAU MARIE IN DEN OBEREN STOCK ZURÜCK, WÄHREND UNTEN IHRE TOCHTER MIT FAMILIE EINZIEHT. 1898 STIRBT OLIVIER, 1918 MARIE.

DER AARAUER INGENIEUR ALFRED OEHLER KAUFT DAS ANWESEN IM GLEICHEN JAHR, DIE "BLUMENHALDE" WIRD FÜR ÜBER EIN HALBES JAHRHUNDERT SEINE FABRIKANTEN-RESIDENZ. ZSCHOKKES HAUS GEHT 1956 IN DEN BESITZ DER ORTSBÜRGERGEMEINDE AARAU ÜBER, OEHLERS BLEIBEN ABER DORT WOHNHAFTE.

NACH ALFRED OEHLERSTOD ZIEHT 1975 EIN ANDERES FAMILIENMITGLIED, KONRAD OEHLER, MIT FAMILIE EIN.



40 18 60 18 80 19 00 19 20 19 40 19 60 19 80 20 00



WIR HATTEN EIN OFFENES HAUS, IN DEM VOR ALLEM LEUTE AUS DER KULTURSZENE EIN- UND AUSGINGEN.

"KULTUR", DER AARGAU ALS "KULTURKANTON": IST DAS NICHT EIN BEGRIFF, DER AUCH AUF ZSCHOKKE ZURÜCKGEHT?











Am Anfang des 19. Jahrhunderts war Kultur eine Angelegenheit der männlichen Elite ... Kultur hiess für sie, auf die Errichtung eines Lehrerseminars hinzu- arbeiten, Ersparnis- kassen und Fürsorge-Anstalten zu gründen und die Abschaffung der Dreizelgenwirtschaft zu beschleunigen.





Kultur durchdringt alle Teile der Gesellschaft: von der Wirtschaft zur Politik, von der Ernährung zur Sexualität, von den Künsten zur Technik. In der Kultur äussert sich unsere Lebensweise (Ende 20. Jahrhundert)





ERSTAUNLICH AKTUELL, NICHT WAHR?

WORT D'OR: **NOR DISCHE PÄKE**

ORangen - ORangina
TORtellini
BOren COrdou Bleu
MANGOLD TORRO
MOARRÜSEN
MAJORAN - ORIGANO
SUMa TORTUG
ORBINÄRE
MORAL-PORNO-PORC-PRESERVATIVSAILOR
MIT Bauchladen
HORIBLES CORNEA-BEEF
OR DOUWU - VORSPEISEN: DORREN - DORADS
CORNICATIONS FORELLE MORCABLIN
PORTION GORGONZOLA - MORTADELLA
KORKENZIEHER POP-CORN
PORTO - BORDEAUX SCHWETSOREN
APPELLATIONCONTROLEE " SCHNORRE
DANIGER GOLD BROT
KORN ROLAND } MIRROI'R-OR
BORNKART MIGROS } POMOD'ORO
POTWURST

CONDITOR EI: TORTE, FLORENTINER, FRIGOR
CORNETS de OR SCHWETSOREN, MOREN KOPF
GOLD FIRMEN

ABORT SENDEL: LAME, DORIS

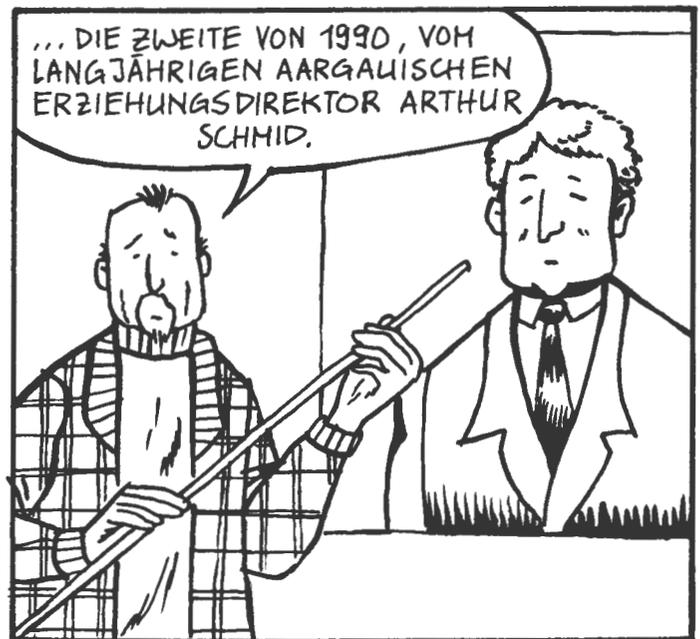
72. Juni 76 **AUTOR:** Daniel Spoerri

SAC & OR D'UR **MERDE à PÔR**
 "TOUT CON DANNE" **MORT ORA LA TÊTE CHUPE**

UND WIE!







NICHT DIE VERÄNDERUNGEN DER STAATSFORMEN IST ES, SONDERN DIE ERZIEHUNG DER MENSCHEN UND BÜRGER...



DAS BILDUNGSWESEN STELLT SICH ALS GEEIGNETER LAZARETTWAGEN DAR...



... WAS SIE WEISER UND BESSER, GERECHTER UND GLÜCKLICHER MACHT...



... DER HINTER DEN FEHLENTWICKLUNGEN DER GESELLSCHAFT HERGEFÜHRT WIRD...

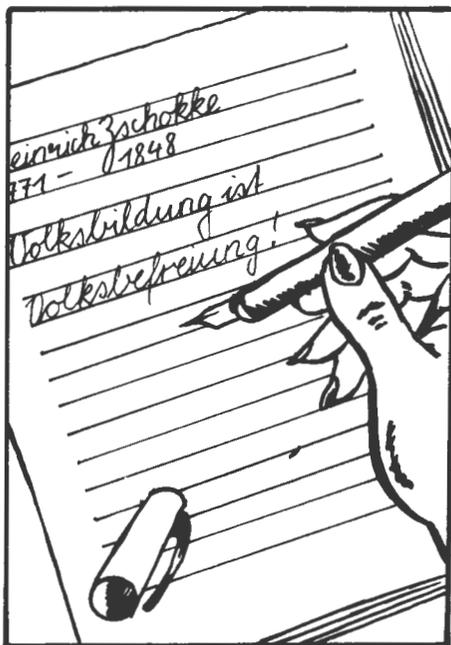


... DAS GUTE... ERRINGEN... KANN NUR FREIES STREBEN, UND DIES ZU LEHREN, DAHIN ZU FÜHREN, IST DIE SCHULE, IST DIE BILDUNG DA.



... UM DIE VERLETZTEN ZU PFLEGEN, DIE GESCHLAGENEN ZU PFLASTERN UND DIE SCHÄDEN ZU HEILEN.





VON HEINRICH ZSCHOKKE
UND NANNY NÜSPERLI
STAMMEN NICHT WENIGER
ALS 688 DIREKTE, NOCH
LEBENDE NACHKOMMEN
AB.

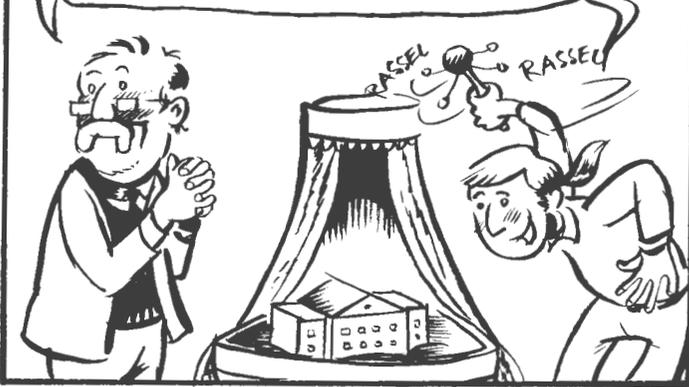


Abegg Maria, Abegg Markus, Abegg Matthias, Abegg Meinrad, Aeppli Alexandre, Aeppli Fabian, Aeppli Heinz, Aeppli Sebastian, Aeppli Susanne, Ambellan Anne, Ambellan Maeva, Ambellan Noemie, Ambellan Zoe, Baumgartner Annina, Baumgartner Florian, Becker Clemens, Becker Samuel, Becker Vincent, Beetschen Julia, Beetschen Sebastian, Beetschen Vera, Bergel-Borell Katharina, Besson Claudine, Birchler Damian, Blum Jennifer, Blum Melchior, Blum Stephanie C., Bollag Amos, Bollag Arlette, Bollag David, Bollag Evelin, Bollag Guy, Bollag Ilana, Bollag Jessica, Bollag Kim, Bollag Yamin, Bonati Carlo, Bonati Leo, Bonati Lorenzo, Boos Martin, Boos Stefan, Bouzar Pascal, Briegel Angelika, Briegel Reinhold, Bruckhardt Esther, Bruckhardt Judith, Butts Cynthia L., Butts George Th., Butts James R., Butts Maria M., Butts Melanie K., Butts Ronald W., Butts Tammy, Butts Tanya, Butts Wayne F., Castellanos Gabriel M., Castellanos José, Cojot-Goldberg Coralie, Cojot-Goldberg Léa, Crawford Alexander, Crawford Ann, Crawford Betsy, Crawford Christina, Crawford Christopher, Crawford Constance, Crawford Cynthia M., Crawford Elisabeth, Crawford Jean M., Crawford Joseph, Crawford Kenneth, Crawford Kenneth, Crawford Nicholas, Crawford Stefan, Crawford Susan, Crawford (II) Perry O., Crawford (III) Perry O., Crawford (IV) Perry, Dellefont David, Dellefont Dunja, Dellefont Helga, Dellefont Helmut, Dellefont Ilse, Dellefont Joachim, Dellefont Jörg, Dellefont Jutta, Dellefont Katharina, Dellefont Klaus, Dellefont Manuela, Dellefont Natalie, Dellefont Oliver, Dellefont René, Dellefont Sandra, Dellefont Sebastian, Dellefont Walter, Dellefont Wolfgang, deVigier Arlette, Dolderer Mario, Dolderer Monika, Dolderer Nadine, Dolderer Peter, Dolderer Ulrich, Dubois Marc, Dumont Chantal, Dumont Pierre, Eassmer Phillip, Egli Andreas, Egli Dora, Egli Elianne, Egli Florian, Egli Hanspeter, Egli Heiner, Egli Iris, Egli Magdalena, Egli Maja, Egli Martin, Egli Matthias, Egli Miriam, Egli Patrizia, Egli Peter, Egli Ramona, Egli Ruedi, Egli Ruedi, Egli Stefan, Egli Stefanie, Egli Tanja, Egli Thomas, Egli Urs, Egli Verena, Egli Werner, Ehlers Julia, Ehlers Martina, Eichenberger Adrian, Eichenberger Anatina, Eichenberger Annina, Eichenberger Anouk Meret, Eichenberger Christian, Eichenberger Irene, Eichenberger Maja, Eichenberger Marc, Eichenberger Martin, Eichenberger Matthias, Eichenberger Regula, Eichenberger Rosanna, Eichenberger Rudolf, Eichenberger Thomas, Engelmann Birgit, Engelmann Gerald, Engelmann Gerda, Engelmann Karl Heinz, Engelmann Rainer, Escarfail Guy, Escarfail Lorraine, Escarfail Olivier, Escarfail Pascale, Fahrländer Andreas, Fahrländer Barbara, Fahrländer Gertrud, Fahrländer Hans, Fahrländer Lukas, Fahrländer Rudolf, Fahrländer Ruth, Fasel Thierry, Fedi Elisabetta, Fedi Roby, Ferrari Alessandro, Ferrari Fiorenza, Fleiner Albert, Fleiner Andrea, Fleiner Claudio, Fleiner Daniela, Fleiner Esther, Fleiner Michael, Fleiner Peter, Fleiner Susanne, Fleiner Suzanne, Fleiner Thomas, Flück Bernhard, Flück Hannes, Flück Ursula, Fremerey Andreas, Fremerey Dorothee, Fremerey Peter, Frey Céline, Frey Gertrud, Frey Simone, Garbe Jochen, Garbe Ralf, Gerber Andrea Moritz, Gerber Laura, Gori Youdon, Gottschall Brigitte, Gottschall Kornelia, Gränicher Anik, Gränicher Basil, Gränicher Gabriel, Grauwiller Barbara, Grauwiller Esther, Grauwiller Simon, Gredler Christoph, Gredler Ruth, Gruber Birgit, Günther Veronika, Hegetschweiler Claudia, Hegetschweiler Käthi, Hegetschweiler Markus, Hegetschweiler Miriam, Hegetschweiler Nicole, Hegetschweiler Othmar, Hegetschweiler René, Hegetschweiler Reto, Hegetschweiler Ursula, Hegetschweiler Werner, Hermann Juliane, Hermann Ottomar, Herrmann Cassandra, Hirsch Benedikt, Hirsch Franziska, Holdemann Arthur, Holdemann Peter, Holdemann Theo, Holdemann Victor, Holdemann Walter, Honegger Andreas, Honegger Fabian, Honegger Jörg, Horvath Mahalia, Horvath Michael, Hotz Barbara, Hotz Christoph, Hotz Dorothea, Hotz Regula, Hübscher Lisbeth, Hübscher Lory, Hübscher Margret, Hübscher Sunna, Huggenberg Annelies, Huggenberg Ernestine, Huggenberg Rosmarie, Huggenberg Silvia, Hunziker Dominique, Hunziker Nicolas, Hunziker Yvonne, Immer Adrian, Immer Dominik, Immer Simone, Jensen Beatrix, Jensen Jakob, Jensen Jan Kristian, Jensen Johanna, Jensen Niels, Kamin Daniel, Kamin Jonas, Karner Armin, Karner Günther, Karner Veronika, Keller Annelis, Keller Christina, Keller Cyrielle, Keller Eva, Keller Jean-Martin, Keller John CH., Keller Léonie, Keller Marguerite, Keller Max, Keller Maye, Keller Moritz K.O., Keller Richard, Keller Rosemarie, Keller Sandie, Keller Serge, Keller Susanne, Keller Thilde, Keller Thomas, Kersten Andreas, Kersten Henrik, Kersten Julia, Kersten Lorian, Kersten Lucia, Kersten Madeleine, Kersten Matthias, Kersten Michael, Kersten Stefanie, Kersten Verena, Kottmann Eva, Kottmann Margrit, Kottmann Urs, Krähenmann Isabel, Krähenmann Kathrin, Krähenmann Ursine, Latanzio Beat, Latanzio Erika, Latanzio Heidi, Latanzio Rolf, Latanzio Susanne, Lewis Albert C., Locatelli Pascale, Locatelli Petra, Locatelli Philipp, Lopez Calypso, Lopez Esmeralda, Lopez Henri-Jean, Lopez Isabelle, Lopez Jacques, Lopez Mireille, Lopez Sebastien, Lorsa Nicole, L'Orsa Anthony, L'Orsa Catherine, L'Orsa Celestina, L'Orsa Drea, L'Orsa John, L'Orsa Josef, L'Orsa Mengia, L'Orsa Suzanne, Losinger Ania, Losinger Arvo Michael, Losinger Fiona, Losinger Larissa, Losinger Lars, Losinger Lou, Losinger Milena, Losinger Prisca, Losinger Sven, Losinger Yangkyi, Ludwig Adrian, Ludwig Beata, Ludwig Christoph, Ludwig Dimitri, Ludwig Magda, Ludwig Manuel, Ludwig Patrick, Ludwig Samantha, Ludwig Susanne, Matter Christina, Matter Cornelia, Matter Mario, Maurer Josua, Maurer Julia, Maurer Mischa, Mc Elyea Conor L., Mc Elyea Corey M., Mc Elyea Shannon, Mc Elyea Steve, Meier Anita, Meier Irene, Meier Rolf, Meier Ruth, Meier Urs, Meili Danielle-Andrea, Meili Erika, Meili Hans-

peter, Meili Marc-David, Meili Markus, Meili Michelle-Annina, Meili Ursula, Merz Matthias, Merz Nicole, Meyer Erika, Mezzadri Andreas, Mezzadri Elisabeth, Mezzadri Hanspeter, Mezzadri Matthias, Mezzadri Salome, Mezzadri Urs, Mischol Gian-Claudio, Mischol Inglin, Mischol Quirin-Fadri, Naef Erich, Naef Fiona L., Naef Jürg, Naef Sandra, Naef Vanessa, Nidecker Andreas, Nidecker Annina, Nidecker Eva, Nidecker Florian, Nidecker Heinrich, Nidecker Helena, Nidecker Johannes, Nidecker Maja, Nidecker Matthias, Nidecker Nikolaus, Nidecker Thomas, Nidecker Viveca, Nussbaum Cyril, Nussbaum Denise, Nussbaum Severin, Oehler Barbara, Oehler Daniel, Oehler Susanne, Pagels Alida, Pagels Erik, Pagels Gabriele, Pagels Ingeborg, Pagels Karsten, Pagels Matthias, Pagels Thomas, Pasinetti Juri, Pasinetti Lea, Perrier Lucas, Petitmermet Brigitte, Petitmermet Daniel, Petitmermet Giverny K., Petitmermet Jane, Petitmermet Marc, Petitmermet Paul, Petitmermet Philippe, Petitmermet Robert, Petitmermet Therese, Pettit Jamie, Pettit Jessie, Peyer Romina S., Peyer Thomas W., Pfeninger Julia, Pfeninger Seraina, Pfeninger Tobias, Pfisterer Matthias, Pfisterer Adrian, Pfisterer Andreas, Pfisterer Christine, Pfisterer Irene, Pfisterer Lorenz, Pfisterer Lukas, Pfisterer Markus, Pfisterer Martin, Pfisterer Michael, Pfisterer Stefanie, Pfisterer Thomas, Powell Daisy, Powell Daniel, Pralong Dominique, Pralong Philippe, Richner Silvia, Rossetti Bigna, Rossetti Gian, Rossetti Menga, Rudolf Anette, Ruppert Doris, Rüst Bettina, Rüst Irene, Rüst Lukas, Rüst Monika, Rüst Peter, Rüst Sabeth, Rüst Sabine, Rutishauser Annaliese, Rutishauser Caroline-Anne, Rutishauser Christoph, Rutishauser Markus, Rutishauser Nicole-Christine, Rutishauser Samantha, Rutishauser Susanne, Sauerländer Coelestine, Sauerländer Elisabeth, Schäffer Anna, Schäffer Jonathan, Schindler Desirée, Schindler Laura, Schindler Ursula, Schönholzer Dora, Schönholzer Ria, Schucany Anna Leta, Schucany Charitina, Schweingruber Annina, Schweingruber Magdalena, Seidmann Lionel E., Seiler Claudia, Seiler Nadia, Senn Daniel, Senn Franziska, Senn Nadine, Senn Patrick, Senn Renate, Silberschmidt Danielle, Silberschmidt Rico, Sollberger Dario, Sollberger Erich, Sollberger Kevin, Sollberger Manfred, Sollberger Marc, Sollberger Peter, Sollberger Roland, Sollberger Sascha, Sollberger Senta, Sprecher Andreas, Sprecher Jeannine, Staffieri Emanuela, Staffieri Marco, Stäger Betty, Stäger Fabian, Stäger Hansjakob, Stäger Lukas, Stäger Roland, Stäger Sarah, Steiner Andreas, Steiner Christine, Steiner Christoph, Steiner Cornelia, Steiner Franziska, Steiner Hermann, Steiner Marianne, Steiner Susanne, Steiner Ursula, Stoffel Bertrand, Stoffel Franziska, Stoffel Laurence, Stoffel Marie-Theres, Stoffel Martina, Stoffel Walter, Strässle Florence, Taisch Andrea, Taisch Simone, Tanner Dominic, Tanner Isabella, Teichmann Emmanuel, Teichmann Gregor, Thalmann Annegreth, Thalmann Annegreth, Thalmann Balthasar, Thalmann Barbara, Thalmann Benjamin, Thalmann Claudius, Thalmann David, Thalmann Dominik, Thalmann Dorothee, Thalmann Dorothee, Thalmann Elisabeth, Thalmann Florian, Thalmann Hans, Thalmann Hansjakob, Thalmann Kaspar, Thalmann Sabine, Thalmann Susanna, Thalmann Therese, Thiziri Rekibi Jana, Trechsel Françoise, Trechsel Jonas, Trechsel Liliane, Trechsel Martin, Trechsel Rahel, Trechsel Silvia, v.Quast Christoph, v.Quast Nikola-Brita, v.Quast Philipp, v.Quast Ulrike, v.Vigier Charlotte, v.Vigier Katharina, v.Vigier Kurt, v.Vigier Lucas, v.Vigier Pascale, v.Vigier Patrik, v.Vigier Rodo, v.Vigier Rodo, v.Vigier Ruth, Ventura Anna-Laure, Ventura Nicolas, Vidali Sascha, Vidali Ari, Vidali Sabra, Vögeli Dorothee, Vögeli Julia, Vögeli Katharina, Vögeli Rudolf, Vögeli Sebastian, Vögeli Valerie, Voss Isolde, Wagner Kim, Wagner Nils, Wagner Nina, Walther Björn, Walther Petra, Walther Priska, Wassmer Florian, Wassmer Stefan, Wassmer Tobias, Weber Karen, Weber Martin, Weidmann Alfred, Weidmann Barbara, Weidmann Johannes, Weidmann Lorenz, Weidmann Margarete, Weidmann Nora, Weidmann Rudolf, Welti Remo, Welti Rita, Welti Sonja, Willi Anna, Willi Nikolaus, Williams Jennifer, Williams Jodie, Witehead Brooke K., Witehead Byron J., Wittich Elisabeth, Wittich Johannes, Wittich Stefan, Wullschleger Jasmin, Wullschleger Manuel, Wybrow Alexander, Wybrow Molly H., Wybrow Oliver, Yates David, Zschokke Adrian, Zschokke Alexander, Zschokke Alexander, Zschokke Ali, Zschokke Alice, Zschokke Andres, Zschokke Anna, Zschokke Anna, Zschokke Beatrice, Zschokke Brandon L., Zschokke Carol, Zschokke Celine, Zschokke Christian, Zschokke Christina, Zschokke Clara, Zschokke Claudia, Zschokke Claus, Zschokke Daniel, Zschokke Diethelm, Zschokke Dominic, Zschokke Donald, Zschokke Donna L., Zschokke Elisabeth, Zschokke Erika, Zschokke Eva, Zschokke Franziska, Zschokke Gerhard, Zschokke Hélène, Zschokke Irin, Zschokke Irin, Zschokke Jacqueline, Zschokke Jamie R., Zschokke Jenny, Zschokke Joachim, Zschokke Kirsten, Zschokke Laurenz, Zschokke Lee-Ann, Zschokke Leo, Zschokke Lynn, Zschokke Madeleine, Zschokke Marcus, Zschokke Margherita, Zschokke Margrit, Zschokke Marianne, Zschokke Marina, Zschokke Martin, Zschokke Matthias, Zschokke Matthias, Zschokke Miriam, Zschokke Mischa, Zschokke Nanny, Zschokke Natalie, Zschokke Nuri, Zschokke Olivier, Zschokke Paula, Zschokke Petra, Zschokke Petra, Zschokke Phillip, Zschokke Ralf, Zschokke Reto, Zschokke Rose, Zschokke Ruth, Zschokke Ruth, Zschokke Samara, Zschokke Samuel, Zschokke Sandra, Zschokke Shauntelle L., Zschokke Silvia, Zschokke Silvia, Zschokke Tanja, Zschokke Tariq, Zschokke Thomas CH., Zschokke Urs, Zschokke Urs, Zschokke Vania, Zschokke Viktor, Zschokke Walter, Zuppinger Anthony, Zuppinger Charlotte, Zuppinger Ernst, Zuppinger Marcus, Zuppinger Max, Zuppinger Urs, Zuppinger Zoey



AN "ZSCHOKKES HAUS" HABEN WIR - MIT UNTERSCHIEDLICHER INTENSITÄT - GUT EIN JAHR GEARBEITET.



AM ANFANG STANDEN VIELE GESPRÄCHE UND RECHERCHEN...



... DIE ICH ZU 2 A4-SEITEN ZUSAMMENFASSTE. AUFGRUND WEITERER DISKUSSIONEN UND VERFEINERUNGEN (BE-)SCHRIEB ICH BILD UM BILD, SEITE UM SEITE.

DARAUSS FERTIGTE ICH - WIEDERUM MIT ETLICHEN ÄNDERUNGEN - EIN "SCRIBBLE" MIT SCHNELLEN, EINFACHEN ZEICHNUNGEN.



Seite 8 (links)

1.1. Töpfer in gleicher Einstellung wie S. 7, 3.2., fragender, verdutzter Gesichtsausdruck.
Töpfer: Was soll isch?

1.2. Leidende, gealterte Nanny an Türe mit Töpfer, streckt T. Zwiebeln und Knoblauch entgegen.
Nanny: Bitte nehmen Sie das in Ihre Taschen.
Off T.: Wesalb denn, verehrte Frau Zschokke?

2.1. Nanny näher. Ausgemergeltes, leidendes Gesicht.
Nanny: Gegen die Ansteckung.

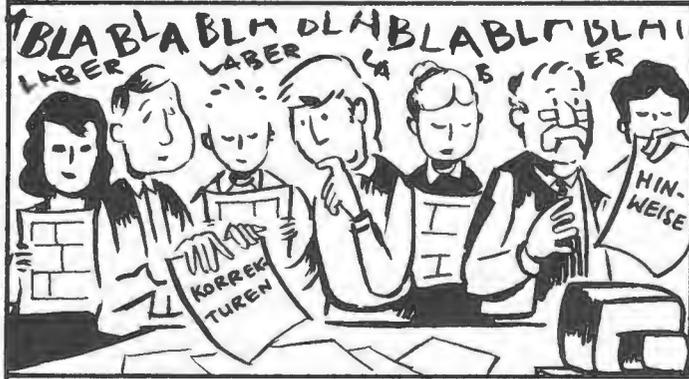
2.2. Töpfer auch näher, Schweißstropfen auf der hohen Stirn.
T.: Ansteegung? Wovor denn?

3.1. Totale von Nanny und Töpfer in Hauseingang. Töpfer mit Zeichnungsmappe. Nanny sich vorausschleppend, Töpfer hinten mit zugehaltener Nase (Zwiebel- und Knoblauchgeruch aus seinem Mantel).
Nanny: Vor dem Nervenfieber. Vier unserer Söhne sind daran erkrankt...

3.2. Nahaufnahme N. und T. (mit Mappe) auf Treppe nach oben, gleiche Reihenfolge. Töpfer erschrickt, weicht von N. zurück.
N.: ... ich übrigens auch.
T.: Das...das dud mir leid.



SO KONNTE MAN DEN COMIC-ENTWURF ERSTMALS ALS GANZES LESEN...



AUF DER GRUNDLAGE DES NEUEN "SCRIBBLES" ENTWICKELTE ICH KLAR, WIEDER MIT RETOUCHEN - DIE BLEISTIFTZEICHNUNGEN.



... UND NOCHMALS EINGEHEND ÜBERARBEITEN...

... BEVOR ICH RICHTIG LOSLEGEN KONNTE.



BEIM ABSCHLIESSENDEN "INKEN" MIT TUSCHGE UND PINSEL BRACHTE ICH DEN COMIC IN SEINE DEFINITIVE FORM.





► **Asterix** («Astérix»; bisher 30 Bände; seit 1961; Delta Verlag/Dargaud, Editions Albert-René; seit dem Tod von Goscinny ist Zeichner Uderzo auch für den Text verantwortlich) von René Goscinny (F, 1926–1977) und Albert Uderzo (F, 1927). Im Jahre 50 v. Chr. ist ganz Gallien von den Römern besetzt. Ganz Gallien? Nein... Wer kennt sie nicht, die ebenso unbeugsamen wie streitsüchtigen Gallier, die der Zaubertrank ihres Druiden unbesiegbar macht? Nach den Altertumsforschern van Royen und van der Vegt («Asterix – die ganze Wahrheit») beruht die Serie in überraschendem Ausmass auf historischen Fakten. Für jedes Alter.

► **Die Türme von Bos-Maury** («Les Tours de Bois-Maury»; 10 Bände; 1985–1994; Carlsen/Glénat) von Hermann (Hermann Huppen, B, 1938). Hauptperson der Mittelalterserie ist der Ritter Aymar von Bos-Maury, dessen Lebensziel die Wiedereroberung seiner Herrschaft ist. Der Autor erfindet vor einem stimmigen historischen Hintergrund seine bildsprachlich brillanten Geschichten, in denen vor allem des Schicksal einfacher Leute beschrieben wird. Besonders empfohlen: Band 7 (Williams Irrweg), in dem sich Aymar – auf dem Landweg – auf Kreuzzug begibt. Alter: ab 14 Jahren.

► **Caboto** («Caboto»; 1992; Edition Kunst der Comics/AGESA) von Lorenzo Mattotti (I, 1954) und Jorge Zentner (Arg). Über den in Venedig geborenen Seefahrer, Kartographen und Astronomen Sebastiano Caboto (um 1480–1551) gibt es wenig historisch Gesichertes. Dies wird in der stimmungsvollen, in wunderschönen Bildern erzählten Geschichte des «Piloto Mayor» in spanischen und englischen Diensten ausführlich thematisiert. Die Comic-Geschichte ist ergänzt mit einem 15seitigen historischen Überblick. Ab 14 Jahren.

► **La révolution enfin!** (1989; Glénat) von Daniel Bardet, Patrick Jusseaume, Jean-Paul Dethorey, Jean-François Charles, Éric Dominique Hé, Son und Convard (alle F). Texter Daniel Bardet beleuchtet mit sieben verschiedenen Zeichnern ebenso viele Aspekte rund um die Französische Revolution. Jede Comic-Kurzgeschichte wird eingeleitet durch eine Doppelseite mit einem historischen Rahmentext. Da nur in französischer Sprache erhältlich, sind gute Französischkenntnisse vorausgesetzt. Ab 16 Jahren.

► **Zum Herzen des Sturms** («To the heart of the storm»; 1991/92; Ehapa, Kitchen Sink Press) von Will Eisner (USA, 1917). In zwei Bänden blickt Eisner von 1942 aus nicht nur auf seine eigene Kindheit in der Bronx, sondern auch auf das Leben seiner Vorfahren zurück. Diese Rückblenden gehen bis ins Jahr 1880 zurück, als der Grossvater mütterlicherseits aus Rumänien nach Amerika kam. Eisners Vater stammte aus Österreich. «Zum Herzen des Sturms» veranschaulicht auch den Aufstieg Amerikas zur Weltmacht. Wenn man sich wegen dem beträchtlichen Umfang (zusammen über 200 Seiten) für einen der beiden Bände entscheiden muss, empfehlen wir den ersten. Ab 14 Jahren.

► **C'était la guerre des tranchées** (1993; Casterman) von Jacques Tardi (F, 1946). Tardi schildert die Schrecken des 1. Weltkrieges aus der Sicht von französischen Frontsoldaten. In eindrücklichen, erbarmungslosen Episoden wird das Gemetzel des Grabenkrieges geschildert, ohne durchgehende Hauptperson, ohne Helden. Nicht der historische Rahmen ist, was den Autor interessiert, sondern das Leiden der Männer an der Front, von dem ihm sein Grossvater erzählt hat. Da nur in französischer Sprache erhältlich, sind gute Französischkenntnisse vorausgesetzt. Ab 16 Jahren.

► **Maus** («Maus»; 1986/1992; Rowohlt/Pantheon Books) von Art Spiegelman (USA, 1948). In zwei Bänden erzählt Spiegelman die Geschichte seines Vaters Wladek, einem polnischen Auschwitz-Überlebenden. Die Erzählung aus den dreissiger und vierziger Jahren wird in eine Rahmenhandlung der späten siebziger Jahre eingebunden, die den Entstehungsprozess von «Maus» und die spannungsvolle Beziehung des Autors zu seinem Vater schildert. In bester Fabel-Tradition wird mit Tierfiguren erzählt: die Juden sind Mäuse, die Deutschen Katzen, die Polen Schweine. «Maus» ist die beste künstlerische Umsetzung des Holocaust, die wir kennen. Ab 14 Jahren.

► **Treibjagd** («Partie de chasse»; 1983; Carlsen/Les Humanoides Associés) von Pierre Christin (F, 1938) und Enki Bilal (F, geb. in Ju, 1951). Führende Parteifunktionäre aus dem Ostblock treffen sich zur Zeit des Kalten Krieges in Polen zu einer gemeinsamen Treibjagd. Gejagt wird auch ein Genosse, der vom Kurs abgewichen ist... Nach dem Fall der Berliner Mauer haben die Autoren ihren Comic um einen Nachruf auf den Sozialismus erweitert (1990). Ein anspruchsvoller Politthriller ab 16 Jahren.

AUCH ZUR SCHWEIZER GESCHICHTE
UND ZU EINZELNEN PERSONEN
DARAUS GIBT ES ETLICHE
COMICS.

FOLGENDE 10
SIND UNS
BEKANNT:



► **Durchbruch** (1990; Carlsen) von den Herausgebern *Pierre Christin* (F, 1938) und *Andreas C. Knigge* (BRD, 1957).

Kurzgeschichten-Anthologie verschiedener Autoren: *Enki Bilal* (F, geb. in Ju, 1951), *François Boucq* (F, 1955), *Max Cabanes* (F, 1947), *Lothar Dräger* (ehem. DDR, 1927), *Jean-Louis Floch* (F, 1951), *Neil Gaiman* (GB, 1960), *Dave Gibbons* (GB, 1949), *Annie Goetzinger* (F, 1951), *André Juillard* (F, 1948), *Bane Kerac* (Ju, 1952), *Ilona Kiss* (Un, 1955), *Milo Manara* (I, 1945), *Dave McKean* (GB, 1963), *Jean-Claude Mézières* (F, 1938), *Moebius* (F, 1938), *Victor Mora* (E, 1931), *Zeljko Pahek* (Ju, 1954), *Marciej Parowski* (Po, 1946) *Boguslaw Polch* (Po, 1944), *Miquelánxo Prado* (E, 1958), *Dimitri Savitski* (ehem. UdSSR, 1944), *Matthias Schultheiss* (BRD, 1946), *Bill Sienkiewicz* (USA, 1958), *Jacques Tardi* (F, 1946), *François Thomas* (F, 1951), *Daniel Torres* (E, 1958), *Zonic* (Künstlergruppe aus der ehem. DDR, 1959–63).

Äusserst interessant ist, wie unterschiedlich die Autoren inhaltlich und formal das konkrete Ereignis des Falls der Berliner Mauer umsetzen. Ab 12–14 Jahren.

► **Fax aus Sarajevo** («Fax From Sarajevo – A Story Of Survival»); 1996; Carlsen / Strip Art Features) von *Joe Kubert* (USA, 1926).

Kaum kommt Comic-Agent *Ervin Rustemagic* im März 1992 nach Sarajevo, beginnt der serbische Angriff. Während Monaten sucht *Rustemagic* nach Wegen, sich und seine Familie aus der Stadt zu bringen. Per Fax hält er Kontakt mit der Aussenwelt, unter anderem mit Comic-Grössen wie dem damals noch lebenden *Hugo Pratt* in der Schweiz, *Hermann Huppen* in Belgien und *Joe Kubert* in den USA. Ausgehend von dieser Korrespondenz zeichnet *Kubert* die Erlebnisse der *Rustemagics* nach. Glück und Hartnäckigkeit ermöglichen ihnen schliesslich im September 1993 die Flucht. Ab 14 Jahren.

► **Die Schweizer Geschichte in farbigen Bildern erzählt** (Delachaux & Niestlé, Neuchâtel – Lausanne – Paris) von *Luisa Bisso*, *Flavio Bozzoli*, *Cecilio Bozzoli*, *Federico Bozzoli*, *Yvette Perret*, *Liliane Vindret-Meier* und *Corina Christen-Marchal*:

- Von der Steinzeit bis zur Blüte des frühmittelalterlichen Königreichs Burgund (vergriffen)
- Von den letzten burgundischen Königen bis zur Schlacht bei Murten; 1982
- Von den fremden Kriegsdiensten bis zur Bildung der Helvetischen Republik; 1982
- Vom Bund der neunzehn Kantone bis zur Gegenwart; 1983

► **Geschichte der Rätoromanen** (Hatrack, Domat/ Ems) von *Peter Haas* und *Felix Giger*. Professor *Sgartin* und sein Assistent *Fermentin* wollen das ultimative Werk über das Leben der Räter schreiben. Zu diesem Zweck lassen sie sich vom Sagen-Ahnvater *Rätus* in die Vergangenheit zurückversetzen:

- In Band 1 (*Sgartin* und *Fermentin* im Land von *Turkinu*, *Arusa* & *Eluku*; 1987) ins Jahr 15 v. Chr.
- In Band 2 (*Sgartin* und *Fermentin* und die *Hähne des Merkur*; 1990) ins Jahr 50 n. Chr.

► **Hirsebarden und Heldenbrei** (Zytglogge, Bern 1995) von *Frida Bünzli* und *Martin Illi*.

In sieben Kapiteln werden verschiedene Aspekte des mittelalterlichen Lebens in Zürich beleuchtet: von «Sitten und Bräuche im alten Zürich» bis zu «Lebensängste im Mittelalter». *Martin Illi* tut dies mit historischen Texten, *Frida Bünzli* mit satirischen Comics.

► **Patrioten, Chaoten, Idealisten** (Christoph Merian Verlag, Basel 1998) von *Stephan Liechti* und *Bettina Volz*.

Der Comic zeichnet die Lebensgeschichte des Basler Aufklärers und Staatsmannes *Peter Ochs* (1752–1821) nach. Er fokussiert vor allem auf die wichtigsten Ereignisse in der Zeit der Helvetik 1798–1803.

► **Meyer & Meyer** (Edition Moderne, Zürich 1996) von *Reto Gloor* und *Markus Kirchhofer*.

Ebenfalls zur Zeit der Helvetik leben *Vater* und *Sohn Johann Rudolf Meyer*. Sie helfen mit, ihre Heimatstadt *Aarau* kurzzeitig zur Hauptstadt der Schweiz zu machen. *Sohn Meyer* lässt unter der Stadt ein geheimnisvolles, bis heute erhaltenes Stollensystem bauen.

► **Dufour** (Edition Moderne, Zürich 1998) von *Sambal Oelek*.

Guillaume-Henri Dufour (1787– 1875) macht sich als Ingenieur einen Namen mit seinen bahnbrechenden Hängebrücken, später wird er oberster Landestopograph. Als General der eidgenössischen Truppen siegt er im Bürgerkrieg gegen die Sonderbundskantone 1847.

► **Matter** (1992), **Matter entzweit** (1993) (Edition Moderne, Zürich) von *Reto Gloor* und *Markus Kirchhofer*.

Mit seinen spektakulären Ein- und Ausbrüchen erwirbt sich *Bernhart Matter* (1821–1854) bei vielen Zeitgenossen den Ruf einer Art *Robin Hood*, der es den Reichen nimmt und den Armen gibt. 1854 wird er in *Lenzburg* als Letzter im Kanton *Aargau* öffentlich hingerichtet.

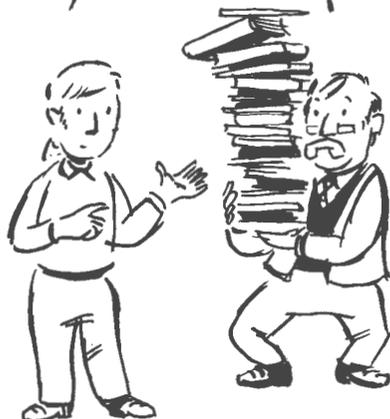
► **Farinet** (in franz. Sprache; Editions Kesselring, Lausanne 1989) von *Simon* und *Daniel Varenne*. Der berühmt-berüchtigte Falschmünzer *Joseph-Samuel Farinet* (1845–1880) treibt bis zu seinem gewaltsamen, geheimnisumwitterten Ende im *Wallis* sein Unwesen. Die Comic-Geschichte ist ergänzt mit rund 40 Seiten Informationen, die Vergangenheit und Gegenwart des Mythos «*Farinet*» erhellen.

► **Die Ballade von der Typhoid Mary** (Edition Moderne, Zürich 1990) von *Ursula Fürst* (nach dem Roman von *Jürg Federspiel*). Als einzige ihrer Familie überlebt 1868 das Bündner Mädchen *Maria Caduff* die Überfahrt mit dem Auswandererschiff «*Leibnitz*». Sie nennt sich fortan *Mary Mallon* und zieht als kochende *Typhoid Mary* eine tödliche Spur durch alle Haushalte, in denen sie arbeitet.

► **Angst und Zorn**. «*Mars*» – zehn Jahre danach (Edition Moderne, Zürich 1986; vergriffen) von *Alex* und *Daniel Varenne*.

Im November 1976 stirbt ein erst 32-jähriger Zürcher Mittelschullehrer an Krebs. 1977 erscheint unter dem Pseudonym *Fritz Zorn* sein Buch «*Mars*». *Adolf Muschg*, der das Vorwort schreibt, bezeichnet es als «das Lebenswerk eines Sterbenden». «*Angst und Zorn*» besteht etwa zur Hälfte aus der «*Mars*»-Comic-Adaption der Gebrüder *Varenne*, den Rest bilden Textbeiträge zum «*Fall Mars*» und den Comic-Autoren.

FÜR "ZSCHOKKES HAUS"
HABEN WIR INFORMATIONEN
AUS FOLGENDEN
PUBLIKATIONEN
VERWENDET:



FOLGENDE KUNSTWERKE
UND AKTIONEN
KOMMEN IM BILD VOR:



- ▶ Laura Buchli, Konrad Oehler: Dokumentation Aktionen Blumenhalde; Aarau 1976
- ▶ Ernst Gallati: Rodolphe Töpffer und die deutschsprachige Kultur; Bonn 1976
- ▶ Pierre Horay: Rodolphe Töpffer; Paris 1996 (2. Auflage)
- ▶ Markus Kutter: Die Schweizer und die Deutschen; Zürich 1995
- ▶ Alfred Lüthi, Georg Boner, Margareta Edlin, Martin Pestalozzi: Geschichte der Stadt Aarau; Aarau/Frankfurt am Main 1978
- ▶ Bruno Meier, Dominik Sauerländer, Hans Rudolf Stauffacher, Andreas Steigmeier: Revolution im Aargau. Aarau 1997
- ▶ Ortsbürgergemeinde Aarau (Herausgeber): Die Blumenhalde; Aarau 1990
- ▶ Heinz Sauerländer: Heinrich Zschokke und Heinrich Remigius Sauerländer, zwei Häupter der «Aaraauer Partei»; Aaraauer Neujahrsblätter 1996
- ▶ Arthur Schmid: Bildung und Politik; Aarau 1992
- ▶ Rodolphe Töpffer: Voyages en zigzag; Paris 1844
- ▶ Berthold Wessendorf: Die überseeische Auswanderung aus dem Kanton Aargau im 19. Jahrhundert; Aarau 1973
- ▶ Zschokke-Zeitung 5/1995: Blumenhalde; Basel 1995
- ▶ Diethelm Zschokke: Stammbaum der Familien Zschokke; Langendorf 1995
- ▶ Emil Zschokke: Zur Erinnerung an Frau Nanny Zschokke, geb. Nüsperli; Aarau 1859?
- ▶ Ernst Zschokke: Die Blumenhalde 1817–1917; Aarau 1917
- ▶ Heinrich Zschokke: Eine Selbstschau (8. Auflage); Aarau 1907
- ▶ Rolf Zschokke: 150 Jahre Blumenhalde; Aargauer Tagblatt 1968
Kultur-Definitionen S. 26/27:
- ▶ Andreas Steigmeier, Peter Gautschi: Spuren zur Aargauer Geschichte; Buchs 1997
- ▶ UNESCO-Weltkonferenz über Kulturpolitik; Mexiko 1982

- ▶ Rodolphe Töpffer: Selbstbildnis (S. 7), Landschaft «Sur la route d'Argovie» (S. 10), Ausschnitt aus Comic «M. Vieux Bois» (S. 13)
- ▶ Alfred Lanz: Zschokke-Denkmal (S. 16)
- ▶ Richard Kissling: Tell-Denkmal (S. 19)
- ▶ Sol LeWitt: Skulptur «horizontal Serial piece No 9» (S. 20)
- ▶ Christian Rothacher: Eisskulptur «Die gescheiterte Hoffnung» (S. 25/27)
- ▶ Künstlergruppe «LAILA»: Kartenspiel «Rituelle Choreographien» (S. 25)
- ▶ Max Matter: Laserskulptur «Navigation» (S. 26)
- ▶ Heiner Richner: brennende Stämme «Parkzeichen» (S. 26)
- ▶ Shirley Cameron 8 Roland Miller: Performance «Mirramid» (S. 27)
- ▶ Daniel Spoerri: Menükarte «Diner d'Or» (S. 28)

Autoren

- ▶ Diego Balli (Zeichnungen), 1965, aufgewachsen in Aldorf. War Zeichenlehrer, lebt und arbeitet jetzt als Comic-Zeichner und Illustrator in Basel.
- ▶ Markus Kirchhofer (Text), 1963, wohnt in Kulm. Arbeitet als Comic-Texter und Lehrer.

Gemeinsame Publikationen Kurzgeschichten «Ueli der Schlächter» (1995) und «Easy Schneider» (1996) in den Anthologien «TöpfferWare I und II» (Herausgeberin IG Comic Schweiz). Literatur-Satiren im «Nebelspalter» und «INK!».

Diego Balli veröffentlichte mehrere Kurzgeschichten und Comic-Strips in diversen Magazinen.

Markus Kirchhofer veröffentlichte mit Zeichner Reto Gloor die Comic-Alben «Matter» (1992), «Matter entzweit» (1993) und «Meyer & Meyer» (1996) in der Edition Moderne, Zürich. Ausserdem verfasste er Journalistisches für das Comic-Magazin «Strapazin», Zürich.

Impressum

Herausgeber: Didaktikum, Aargauisches Institut für Oberstufenlehrkräfte
Didaktisches Konzept: Peter Gautschi
Gestaltung und Satz: Bernet & Schönenberger, Zürich
Herstellung: BUAG Buchdruckerei AG, Baden

Copyright © 1998 by Lehrmittelverlag des Kantons Aargau, CH-5033 Buchs AG

1. Auflage 1998

Alle Rechte vorbehalten
Printed in Switzerland

Bestell-Nr. 2018